

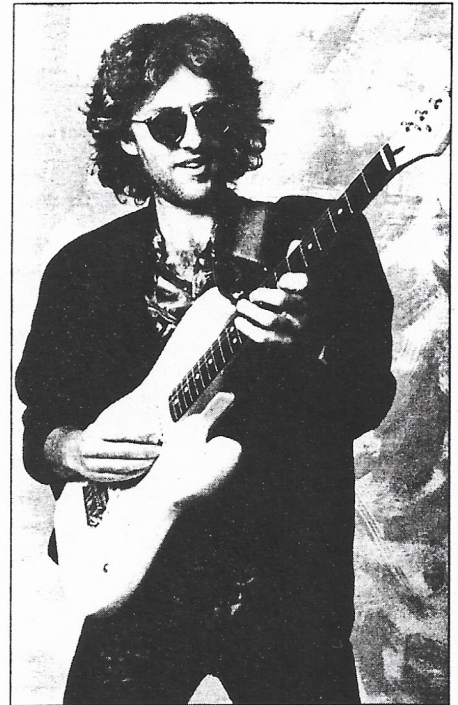
# JIVI HONK

JIVI HONK, einer der aktivsten Austro-funker ist seit einigen Jahren vielen Veranstaltern, Beisitzern, Moderatoren diverser Rundfunksendern ein klarer Begriff, sowie vertreten durch "schwarz auf weiß" in zahlreichen Printmedien. So bezeichnet ihn die internationale Musikzeitschrift Music & Media aufgrund der 3. Schallplatte "Samba in the house" als einen der originellsten Popmusiker der Austroszene, und als einen der "hottest live-acts" aufgrund Jivi's neuester CD "Got My Style", die als Untermalung zur Rad-WM im Radio eingesetzt wurde. Doch nun zurück:

JIVI - eine Ableitung des bürgerlichen Namens Gebetsreuther - ist gebürtiger Amstetner, das Wort "Honk" definiert den Musikstil des Meisters und dessen Wurzeln: In der BeBop-Ära des Jazz wurden

Musiker, die viele Session-Gigs spielten, als Honker bezeichnet. Ebenso begann vor etwa 10 Jahren die Karriere des Sängers, Gitarristen, Pianisten, Komponisten und Interpreten von etwas 100 bekannten Titeln verschiedenster Stilrichtungen seit 1940, die auch im Zuge seiner Lehrtätigkeit Anwendung finden. Der ausgebildete Musikpädagoge unterrichtete Jazzgesang und -Ensemble am Wiener Konservatorium, das den Künst-

ler wegen seiner Vielfältigkeit, seiner Bühnenerfahrung und erfolgreicher, motivierender Tätigkeit an Musik- und AHS-Schulen im März 1990 zum Lehrbeauftragten berufen hatte. Nach einer Deutschland-Holland-Tournee wurde 1983 die Jivi-Honk-Band gegründet, die schon auf über 200 Auftritte im In- und Ausland - u.a. U4 in Wien, Open air am Rathausplatz, Stadthalle Wieselburg, Italien 89, sowie in Orten der Noblesse wie Velden und Zürs, als Jazz-Hauptact beim St. Pöltner Hauptstadtfest neben Rainhard Fendrich ..... - zurückblicken kann. Bereits die ersten drei Singles des Musik-Kosmopoliten erreichten Charterplatzierungen in Österreich, sowie Radioeinsätze in Frankreich, Italien und Japan, und der brandneuen CD ergeht es ebenso. Aus Amsterdam, Paris, Schweden, Mailand treffen laufend Telefax mit Interessenskundgebungen im Honk-Management ein, Radiointerviews sind wie diverse Veranstaltungstermine in einem nahezu vollen Kalender fixiert. Nach einer wohlverdienten Sonnenpause auf einem ruhigen, unbekanntem Inseldomizil, wo Jivi Honk neue Ideen zu klangfarbigen Spezial-Honks verarbeitete, ging die Sommerreise über in eine Promotiontour durch einige Bundesländer, wo man den Künstler bereits in den ORF-Landes-



studios erwartete.

Kaum wieder in Wien, werden Vorbereitungen für eine Live-Darbietung im Fernsehen getroffen: Mit zwei Nummern der CD und einigen Kurzinterviews sorgte Jivi & Band für musikalischen Hörgenuß am 9. August in FS 1 in der "Ferienshow". Am 1. September um 23.25 Uhr - die Sendung heißt "Jack Point" - kann man den Musiker von seinem Latin-Feeling her kennenlernen - die Nummer heißt "When I Dance The Samba" und vermittelt den Touch eines südamerikanischen Sommerabends. Daß diese CD ebenso wie des Künstlers Attitüde das Flair internationaler Live-Shows ausstrahlt, wurde erst kürzlich wieder bestätigt, indem sich beim großen Hauptstadtfest am 6. Juli plötzlich das Gerücht vernehmen ließ, Jivi Honk komme sicher aus Liverpool, er klingt ganz danach! Wie dem auch sei - für ihn ist Musik eine Urkraft und Energiequelle, die viele Dinge zum Positiven verändern kann und eines der größten Abenteuer unserer Zeit. "So dance on and clap your hands to the music of the Funkplanet! Say "HONK" everybody!! ... " Näheres unter 0222/45 62 573 A.V.